



Eine inklusive Gesellschaft und die Förderung der seelischen Gesundheit in Bremen verwirklichen

Welche Konsequenzen ziehen wir aus der UN-Behindertenrechtskonvention?

Tagung am 29.11.2012 von 14.00 - 18.00 Uhr im Haus der Bürgerschaft Raum 2

Eine Kooperation der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bremischen Bürgerschaft und der Deutschen Gesellschaft für soziale Psychiatrie – Bremen (DGSP).

14.00-14.15 Uhr

Begrüßung und Einführung

Dr. Kirsten Kappert-Gonther, MdBB

Sprecherin der grünen Fraktion für die Bereiche Gesundheitspolitik und Religion

Prof. Dr. Peter Kruckenberg,

DGSP, Bremen

14.15-16.00 Uhr

Vorträge mit anschließender Diskussion

14.15-14.45

"Förderung der seelischen Gesundheit in einer inklusiven Gesellschaft"

Prof. Dr. phil. Ingmar Steinhart, Universität Greifswald

14.45-15.15

"Welchen Beitrag kann das psychiatrische Hilfesystem auf dem Weg in einer inklusive Gesellschaft leisten?"

Prof. Dr. Thomas Bock, Hamburg

15.15-15.45 Kaffeepause

15.45-16.15

"Aufgaben und Verantwortung der Politik für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention"

Maria Klein-Schmeink, MdB

Sprecherin für Prävention und Patientenrechte

16.15-16.45

"Ein Aktionsplan zur UN-Behindertenrechtskonvention in Bremen - auch zur Inklusion von Menschen mit seelischen Störungen"

Dr. Joachim Steinbrück, Landesbehindertenbeauftragter in Bremen

Anschließend:

Weltcafe-Arbeitsgruppen zum Thema **"Auf dem Weg zu mehr seelischer Gesundheit in einer inklusiven Gesellschaft"**

- **in den Wohnquartieren** (Andrea Quick, Parlamentsreferentin, Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

- **in den Betrieben** (Winfried Brumma, MdBB, SPD)

- **in der Schule** (Hans-Georg, Behrends, LVPE – Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Bremen e.V., und Hille Kruckenberg, DGSP)

- **im psychosozialen Hilfesystem** (Detlef Tintelott, LVPE, und Prof. Dr. Peter Kruckenberg, DGSP)

- **durch Selbsthilfe und Beteiligung** (Frank Robra-Marburg, EXPA und Jörg Utschakowski, Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.)

- **in der Politik** (Heike Mertesacker, Institut für Public Health und Pflegeforschung, IPP, Universität Bremen)

17.45-18 Uhr

Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops

Moderation: Dr. Kirsten Kappert-Gonther, MdBB